

PoINT Publisher NG

Version 2.3

Build 220

© PoINT Software & Systems GmbH 1994-2010. Alle Rechte vorbehalten.

ReadMe

Allgemeine Informationen

Systemanforderungen

Unterstützte Autoloader

Kontakt

Lizenzinformationen & Haftungsausschluss

Allgemeine Informationen

Inhalt

Produktübersicht

Installation

Unterstützte Medientypen

Verschiedenes

Berechtigungen für temporäres Arbeitsverzeichnis

Event Controller Recording and Mac Clients

Third Party Label Editor „Bar Tender“

Drucken von PDF Dateien mit Adobe Acrobat Reader

Client/Server Betrieb in einer Windows Arbeitsgruppe

Produktübersicht

Das Produkt „PoINT Publisher NG“ ermöglicht die Produktion von optischen Medien (CD, DVD, BD) auf einem PC unter Microsoft Windows. Es besteht aus den Komponenten „PoINT Publisher NG - Server“, „PoINT Publisher NG - Client“, „PoINT Publisher NG - Web Client“, „PoINT Publisher NG - ECR“ (PoINT ECR) und „Software Development Kit“ (SDK).

Die Freischaltung der jeweiligen Komponenten ist abhängig von Ihrem eingegebenen License Key.

„PoINT Publisher NG - Server“ schreibt Medien entsprechend der Spezifikation der jeweiligen Aufträge. Ein Auftrag besteht üblicherweise aus einem „Disc Image“ und/oder einem „Print Label“ und zusätzlichen Optionen. Um höchste Produktivität zu erreichen verarbeitet „PoINT Publisher NG - Server“ mehrere Disc Images und schreibt auf mehrere Laufwerke gleichzeitig. Außerdem unterstützt „PoINT Publisher NG - Server“ sogenannte „Autoloader“ für die automatische Produktion.

„PoINT Publisher NG - Client“ kann benutzt werden um Disc Images zu erzeugen und um Aufträge zu definieren (basierend auf diesen Disc Images), die dann über das Netzwerk zum „PoINT Publisher - Server“ gesendet werden. „PoINT Publisher NG - Client“ unterstützt die Erzeugung von Daten, Audio, Video Images und Disc Kopien. Zusätzliche können bereits existierende Disc Images für eine Auftragsdefinition benutzt werden. „PoINT Label Editor“ hilft Ihnen beim Design der Druckdateien für den Label-Druck der Medien.

„PoINT Publisher NG - Web Client“ stellt die Möglichkeit zur Verfügung, mit einem Web Browser existierende Disc Images auf Medien zu schreiben oder Medien zu bedrucken.

Zweck der Komponente „PoINT ECR“ ist eine einfach zu benutzende und automatisierte Produktion von Medien innerhalb einer Netzwerkumgebung, ohne die Notwendigkeit der Benutzung von „Builder Applikationen“. „PoINT ECR“ stellt Netzwerkfreigaben zur Verfügung, in die Daten hinein kopiert werden können. Abhängig von bestimmten konfigurierbaren Bedingungen instruiert „PoINT ECR“ „PoINT Publisher NG - Server“ für die Produktion der Medien.

Das Software Development Kit (SDK) ist eine Erweiterung zur interaktiven Version von „PoINT Publisher NG“. Das SDK fügt „PoINT Publisher NG“ sog. „Batch Processing“ Funktionalität zu, so dass eine Medienproduktion inklusive Druckdatei, Anzahl von Kopien, Reihenfolge der Aufträge, etc. durch externe Programme kontrolliert werden kann.

Installation

„PoINT Publisher NG“ enthält ein interaktives Installationsprogramm, das Sie durch den Installationsprozess führt. Es installiert „PoINT Publisher NG“ auf der lokalen Festplatte und erzeugt eine neue Programmgruppe.

PoINT Publisher NG - Web Client auf Windows Vista installieren

Um PoINT Publisher NG - Web Client auf einem Windows Vista Computer zu betreiben, ist es notwendig, dass die Application Pool Einstellungen im Internet Information Service (IIS) angepasst werden.

1. Öffnen Sie die IIS Management Console (beispielsweise durch Eingabe von „inetmgr“ in der Kommandozeile).
2. Wählen Sie den Eintrag "<ComputerName> ? Seiten ? Standardwebseite ? PublisherNG" auf der linken Seite der Konsole aus.
3. Nun wählen Sie "Basic Einstellungen" unter dem Punkt "Actionen" auf der rechten Seite des Konsolenfensters aus. (Der Punkt ist auch über einen rechten Mausklick im Inhaltsbereich erreichbar.)
4. Stellen Sie sicher, dass unter "Application Pool" der Text "Classic .NET AppPool" angezeigt wird. Falls dies nicht der Fall ist, drücken Sie den "Auswählen"-Button und wählen Sie "Classic .NET AppPool" aus.
5. Anmerkung: Sie können jeden Application Pool verwenden, dessen "Managed Pipeline Mode" auf "Classic" gesetzt ist.

Unterstützte Medientypen

„PoINT Publisher NG“ unterstützt folgende Medientypen:

- CD-R (120mm, 80 mm)
- DVD-R (120 mm, 80 mm) , DVD-R Double Layer
- DVD+R (120mm, 80mm) , DVD+R Dual Layer
- BD-R (7,8 GB, 25 GB, 50 GB)
- BD-RE (25 GB, 50 GB)

Bitte beachten, dass die Unterstützung für einen bestimmten Medientyp auch vom unterstützten Recorder abhängt..

Verschiedenes

Berechtigungen für temporäres Arbeitsverzeichnis

Falls „PoINT Publisher NG“ in einer Client / Server - Umgebung verwendet werden soll oder Sie planen, den „PoINT Publisher NG - Web Client“ einzusetzen, muss das temporäre Arbeitsverzeichnis so eingestellt werden, dass sowohl der Nutzer, in dessen Kontext „PoINT Publisher NG - Server“ läuft, als auch das Konto SYSTEM und das Konto ASPNET lesend und schreibend darauf zugreifen können. Dieses Verzeichnis kann ausgewählt werden, wenn „PoINT Publisher NG - Server“ zum ersten Mal gestartet wird und später über den Menüpunkt **Konfiguration ? Einstellungen ? Defaults**.

Event Controlled Recording und Mac Clients

„PoINT ECR“ kann in Netzwerkumgebungen mit Apple Macintosh Clients verwendet werden. Bitte beachten Sie dabei folgende Einschränkungen:

- „PoINT ECR“ erzeugt und löscht nicht automatisch Freigaben für Macintosh Clients. Daher müssen Sie Macintosh Freigaben manuell zufügen nachdem Sie einen ECR Folder angelegt haben.
- Der „Composite Directory Mode“ ist für Macintosh Freigaben nicht unterstützt, da das Recording nicht gestartet werden kann bevor der Macintosh Freigabe gelöscht wurde.

- Dateien und Verzeichnisse, die das Attribute „versteckt“ gesetzt haben und in einen ECR Folder kopiert wurden, werden ignoriert. „Versteckte“ Dateien oder Verzeichnisse in Unterverzeichnissen eines ECR Folders werden wie normale Dateien oder Verzeichnisse behandelt.
- Das Verzeichnis für temporäre Dateien von „PoINT Publisher NG - Server“ sollte auf einer separaten Partition angelegt werden, die nicht von anderen Programmen benutzt wird, während der Server läuft.

Third Party Label Editor „Bar Tender“

Um das Drucken im Label Editor „Bar Tender“ von Seagull Scientific Inc. in „PoINT Publisher NG“ zu ermöglichen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Sie benötigen eine „PoINT Publisher NG“ Lizenz inklusive „Advanced Print Option“.
- Die „Bar Tender“ Software muss auf dem PC installiert sein auf dem „PoINT Publisher NG - Server“ läuft.
- Die Benutzung des Label Editors „Bar Tender“ from Seagull Scientific Inc. zusammen mit „PoINT Publisher NG - Server“ erfordert, dass der Drucker als Standarddrucker auf Ihrem PC konfiguriert ist. Daher setzt „PoINT Publisher NG - Server“ den in Ihrer Konfiguration selektierten Drucker (Menu Konfiguration ? Einstellungen) als den Standarddrucker. Bei Beendigung des Programms wird der originale Standarddrucker-Einstellung wieder zurückgespeichert. Wenn kein Drucker konfiguriert ist in „PoINT Publisher NG - Server“ oder wenn kein „Bar Tender“ installiert ist, werden die Standarddruckereinstellungen nicht geändert.
- Falls Sie beabsichtigen mehr als einen Autoloader gleichzeitig an Ihrem PC zu verwenden, benötigen Sie eine der Enterprise Editions - früher Integrator Edition - von „Bar Tender“. Für einen Autoloader ist die Basic / Professional Edition ausreichend.
- Ab Version 8 des „Bar Tender“ werden variable Druckfelder nur noch mit der Enterprise Edition des „Bar Tender“ unterstützt.

Drucken von PDF Dateien mit Adobe Acrobat Reader

Drucken von PDF Dateien ist getestet mit Adobe Acrobat Reader 8.

Bitte beachten, dass das Drucken von PDF Dateien durch die XML Datei „CmdlineTab.xml“ kontrolliert wird, die einen Kommandozeileneintrag für Acrobat Reader enthält, der automatisch durch „PoINT Publisher NG“ aufgerufen wird. Abhängig von Ihrer Installation kann es notwendig sein die Kommandozeile anzupassen. „CmdlineTab.xml“ ist typischerweise unter folgendem Pfad abgelegt: „C:\Documents and Settings\All Users\Application Data\PoINT\PoINT Publisher“.

Client/Server Betrieb in einer Windows Arbeitsgruppe

Falls Ihr PC Mitglied einer Arbeitsgruppe (in Gegensatz zu Mitglied einer Domain) ist, müssen Sie auf dem Server Windows-Benutzerkonten für die Clients einrichten. Die Konten, die mit „PoINT Publisher NG“ auf dem Client arbeiten, benötigen das gleiche Konto wie auf dem Server. Der Kontoname und das Passwort muss auf beiden Maschinen identisch sein. Das Passwort darf nicht leer sein.

Zusätzlich muss in Windows XP die Option „Einfache Dateifreigabe verwenden“ abgeschaltet werden, um „PoINT Publisher NG - Clients“ zu erlauben, sich mit „PoINT Publisher NG - Server“ zu verbinden. Diese Option befindet sich im Windows Explorer im Menü „Extra“ ? „Ordneroptionen“ ? „Ansicht“.

Unter Windows Vista verhindern die Standardeinstellungen, dass der PC im Netzwerk sichtbar ist. Auch die Dateifreigabe ist abgeschaltet. Für den Client/Server Betrieb oder für die Benutzung von ECR müssen diese Einstellungen geändert werden. Diese Einstellungen

können in der Systemsteuerung unter „Netzwerk und Internet“ und „Netzwerk Freigabe Center“ durchgeführt werden. Schalten Sie dazu „Netzwerk Erkennung“ und „Dateifreigabe“ ein.

Einschränkungen der SDK Funktionen

Image Dateien können durch SDK Aufträge erzeugt werden („CreateImageFile“). Dieses Feature ist nicht für Client SDK Aufträge unterstützt.

Das Erzeugen von Double Layer DVDs durch DDP ist nicht unterstützt für „PoINT Publisher NG - Client“ und für SDK Jobs.

Support und Updates

Bitte kontaktieren Sie Ihren Händler bzgl. Support und Updates.

Als Referenz beziehen Sie sich bitte auf folgende Angaben:

- „PoINT Publisher NG“ Versions- und Build-Nummer
- „PoINT Publisher NG“ Seriennummer

Diese Angaben finden Sie im ‘Über PoINT Publisher NG’ Dialog. Bitte fügen Sie eine Beschreibung ihres PC (CPU, Speicher, Typ der Festplatte, Typ der Host Adapter, Autoloader, ...) bei.

Systemanforderungen

Inhalt

Grundsätzliche Hardware- und Software-Anforderungen

Anforderungen für Web Client

Server

Web Client (Browser)

Zusätzliche Hardware-Anforderungen

Allgemein

CD Recording

DVD Recording

BD Recording

Bemerkungen

Grundsätzliche Hardware- und Software-Anforderungen

PoINT Publisher NG kann auf einem INTEL Pentium basierten PC (oder einem kompatiblen PC) installiert werden, der folgende minimale Anforderungen erfüllt:

- Betriebssysteme:
 - Windows 7 (Professional, Ultimate und Enterprise)
 - Windows Server 2008 SP2
 - Windows Vista (Ultimate, Business und Enterprise)
 - Windows Server 2003 SP1 und 2003 R2
 - Windows XP Professional SP3

Achtung: Nicht alle aufgeführten Windows Versionen werden auch von der zusätzlich notwendigen Druckertreiber Software unterstützt, die zusammen mit dem unterstützten Gerät geliefert werden. Bitte beziehen Sie sich auf die mitgelieferte Dokumentation der Geräte bzgl. der unterstützten Windows Versionen.

- „PoINT Publisher NG - Client“ erfordert das Microsoft .NET Framework 2.0. Das Framework wird automatisch installiert, falls es nicht vorhanden ist.
- Im Falle von SCSI Verbindungen muss der SCSI Host Adapter ein PCI Bus Master Adapter sein.

Achtung

- Der Betrieb anderer CD/DVD/BD Brenn-Software parallel zu PoINT Publisher NG kann Initialisierungs- und Recording-Fehler verursachen. In einigen Fällen ersetzen andere CD/DVD/BD Brennprogramme Standard Systemkomponenten durch inkompatible Versionen während der Installation. Dies kann zu permanenter Fehlfunktion des PoINT Publisher NG führen.

Anforderungen für Web Client

Server

Die optionalen „Web Client Server Komponenten“, die für den Zugriff mittels Web Browser notwendig sind, können nur installiert werden, wenn der Microsoft Internet Information Server (IIS) vor dem PoINT Publisher NG installiert wurde.

Um IIS auf Windows XP zu installieren:

- Öffnen Sie die **Systemsteuerung**
- Starten Sie das Applet **Software**
- Klicken Sie auf **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**
- Wählen Sie **Internet-Informationdienste (IIS)** und drücken Sie **Weiter**, um die neuen Komponenten zu installieren

Anschließend müssen Sie sicherstellen, dass IIS nicht durch die Firewall blockiert wird. Falls Sie die Windows XP Firewall verwenden, muss der Dienst **Webserver (HTTP)** in den erweiterten Einstellungen Ihrer LAN-Verbindung freigeschaltet sein.

Um IIS auf Windows Vista zu installieren:

- Öffnen Sie die **Systemsteuerung**
- Wählen Sie **Programme**
- Wählen Sie **Programme und Funktionen**
- Wählen Sie **Windows-Funktionen an- oder ausschalten**
- Öffnen Sie **Internet-Informationdienste** und markieren Sie **WWW-Dienste** und **Web-Verwaltungswerkzeuge**

Anschließend müssen Sie sicherstellen, dass IIS nicht durch die Firewall blockiert wird. Falls Sie die Windows Vista Firewall verwenden, führen Sie diese Schritte aus:

- Öffnen Sie die **Systemsteuerung**
- Öffnen Sie **Sicherheitseinstellungen**
- Wählen Sie **Ein Programm durch die Firewall kommunizieren lassen**
- Setzen Sie unter **Ausnahmen** ein Häkchen für **Webserver (HTTP)**

Web Client (Browser)

Um mittels Web Client auf „PoINT Publisher NG - Server“ zugreifen zu können, ist es nicht notwendig, Komponenten des PoINT Publisher NG auf dem Client-Computer zu installieren. Der Web Client läuft vollständig in Ihrem Browser. Die folgenden Browser wurden mit „PoINT Publisher NG - Web Client“ getestet:

- Microsoft Internet Explorer 7
- Mozilla Firefox 3.0.x (Windows, Linux)
- Safari 3.1 (Mac OS X, Windows)

Der Web Client kann nur richtig arbeiten, wenn **Cookies** und **JavaScript** erlaubt sind. Bei einigen Browsern kann man diese Funktionen gezielt für bestimmte Webseiten aktivieren. Der „PoINT Publisher NG - Web Client“ benötigt weiterhin ein **Java Plug-in** für Ihren Web Browser. Java Plug-ins für verschiedene Web Browser sind im Java SE Runtime Environment (JRE) enthalten. Die JRE 5 (Mac OS X) und 6 (Windows) wurden mit dem Web Client getestet. Wir empfehlen aber, die jeweils neueste Java-Umgebung für Ihr System zu installieren.

Zusätzliche Hardware-Anforderungen

Allgemein

Die wesentlichen Hardware Anforderungen werden durch die Anzahl der Recorder, die gleichzeitig betrieben werden, und durch die Brenngeschwindigkeit vorgegeben. Daher werden in Konfigurationen mit mehr als einem Autoloader die Anforderungen durch die Summe der Recorder aller Autoloader bestimmt.

Aktuelle Recorder unterstützen die BURN-Proof Technologie (Buffer UnderRuN), d.h. sie sind in der Lage fehlerfreie Medien zu schreiben, auch wenn sie den Schreibvorgang unterbrechen müssen, da sie die Daten nicht schnell genug geliefert bekommen. Solche Unterbrechungen führen allerdings zu längeren Recording Zeiten.

Falls der BURN-Proof Modus abgeschaltet ist, benutzt „PoINT Publisher NG - Server“ einen konservativen Algorithmus basierend auf den Performance Messungen („Performance Profil“), um zu bestimmen, wieviele Recorder parallel ohne „Buffer Underrun“ arbeiten können. Falls die System Performance nicht ausreichend ist, kann dies dazu führen, dass ein oder mehrere Recorder warten müssen, bis benutzte Recorder nicht mehr benutzt werden („Hard Disk Overload“).

Wichtig

Der wesentliche begrenzende Faktor ist die Geschwindigkeit der Festplatte von der die Daten zu den Recordern transferiert werden, weiterhin auch die Datenübertragungsgeschwindigkeit im Hauptspeicher, die durch RAM und Prozessor (CPU) bestimmt wird.

Falls die Recorder im BURN-Proof arbeiten und gelegentliche „Buffer Unterruns“ akzeptiert werden können, können die Werte in der unter aufgeführten Tabelle benutzt werden, um die Eigenschaften des benötigten Systems festzulegen. Die in der Tabelle aufgeführten Werte sind ungefähre Werte für das Schreiben eines Disc Images auf mehrere Recorder. In der Praxis können die Durchsatzanforderungen ca. 10% geringer sein. Falls verschiedene Disc Images geschrieben werden, können die Durchsatzwerte 20% höher sein als angegeben.

Im Falle von Schreibgeschwindigkeiten über 32x (CD) und 8x (DVD) schreiben die Recorder nicht mehr ohne Unterbrechungen (auch mit eingeschaltetem BURN-Proof). Daher ist die effektive durchschnittliche Geschwindigkeit 10% geringer. Aus diesem Grund kann in solchen Konfigurationen der Festplattendurchsatz 10% geringer sein als spezifiziert.

Beachten Sie, dass obwohl das Recording auf Systemen mit geringer Performance im BURN-Proof Modus möglich ist, ist es nicht sehr effizient, mit mehr Recordern parallel zu arbeiten als der Rest des PCs in der Lage ist, die Daten dafür zu liefern. Um Zeit durch das parallele Schreiben auf mehrere Recorder zu sparen, sollten die PC Komponenten in etwa die angegebenen Werte erfüllen, auch wenn BURN-Proof fähige Recorder verwendet werden.

CD Recording

Die Tabelle gibt die Anforderungen für Prozessor, RAM und Festplatte relativ zu verschiedenen CD Schreibgeschwindigkeiten und verschiedenen parallel betriebenen Recordern an. Für Festplatten sind die maximale Positionierungszeit und der minimale sequentielle Durchsatz spezifiziert.

Festplattenpositionierungszeit: 9.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| CD 32x | 2 | 400 MHz / EDO | 7500 KB/sec. |
| CD 32x | 4 | 466 MHz / EDO | 15000 KB/sec. |
| CD 32x | 6 | 600 MHz / EDO | 22700 KB/sec. |
| CD 32x | 8 | 744 MHz / EDO | 30600 KB/sec. |
| CD 40x | 2 | 400 MHz / EDO | 9300 KB/sec. |
| CD 40x | 4 | 533 MHz / EDO | 18900 KB/sec. |
| CD 40x | 6 | 733 MHz / EDO | 28600 KB/sec. |
| CD 40x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 38600 KB/sec. |
| CD 48x | 2 | 400 MHz / EDO | 11200 KB/sec. |
| CD 48x | 4 | 600 MHz / EDO | 22700 KB/sec. |
| CD 48x | 6 | 800 MHz / EDO | 34600 KB/sec. |
| CD 48x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 46800 KB/sec. |
| CD 52x | 2 | 400 MHz / EDO | 12200 KB/sec. |
| CD 52x | 4 | 733 MHz / EDO | 24700 KB/sec. |
| CD 52x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 37600 KB/sec. |
| CD 52x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 51000 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 8.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|-------------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| CD 32x | 2 | 400 MHz / EDO | 7500 KB/sec. |
| CD 32x | 4 | 466 MHz / EDO | 15000 KB/sec. |
| CD 32x | 6 | 600 MHz / EDO | 22700 KB/sec. |
| CD 32x | 8 | 733 MHz / EDO | 30500 KB/sec. |
| CD 40x | 2 | 400 MHz / EDO | 9300 KB/sec. |
| CD 40x | 4 | 533 MHz / EDO | 18800 KB/sec. |
| CD 40x | 6 | 733 MHz / EDO | 28500 KB/sec. |
| CD 40x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 38500 KB/sec. |
| CD 48x | 2 | 400 MHz / EDO | 11200 KB/sec. |
| CD 48x | 4 | 600 MHz / EDO | 22700 KB/sec. |
| CD 48x | 6 | 800 MHz / EDO | 34500 KB/sec. |
| CD 48x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 46600 KB/sec. |
| CD 52x | 2 | 400 MHz / EDO | 12200 KB/sec. |
| CD 52x | 4 | 733 MHz / EDO | 24600 KB/sec. |
| CD 52x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 37500 KB/sec. |
| CD 52x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 50700 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 5.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|-------------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| CD 32x | 2 | 400 MHz / EDO | 7500 KB/sec. |
| CD 32x | 4 | 466 MHz / EDO | 14900 KB/sec. |
| CD 32x | 6 | 600 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| CD 32x | 8 | 733 MHz / EDO | 30100 KB/sec. |
| CD 40x | 2 | 400 MHz / EDO | 9300 KB/sec. |
| CD 40x | 4 | 533 MHz / EDO | 18700 KB/sec. |
| CD 40x | 6 | 733 MHz / EDO | 28200 KB/sec. |
| CD 40x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 37900 KB/sec. |
| CD 48x | 2 | 400 MHz / EDO | 11200 KB/sec. |
| CD 48x | 4 | 600 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| CD 48x | 6 | 800 MHz / EDO | 34000 KB/sec. |
| CD 48x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 45700 KB/sec. |
| CD 52x | 2 | 400 MHz / EDO | 12100 KB/sec. |
| CD 52x | 4 | 733 MHz / EDO | 24400 KB/sec. |
| CD 52x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 36900 KB/sec. |
| CD 52x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 49700 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 3.5 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|-------------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| CD 32x | 2 | 400 MHz / EDO | 7400 KB/sec. |
| CD 32x | 4 | 466 MHz / EDO | 14900 KB/sec. |

| | | | |
|--------|---|---------------|---------------|
| CD 32x | 6 | 600 MHz / EDO | 22400 KB/sec. |
| CD 32x | 8 | 733 MHz / EDO | 29900 KB/sec |
| CD 40x | 2 | 400 MHz / EDO | 9300 KB/sec. |
| CD 40x | 4 | 533 MHz / EDO | 18600 KB/sec. |
| CD 40x | 6 | 733 MHz / EDO | 28000 KB/sec. |
| CD 40x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 37500 KB/sec. |
| CD 48x | 2 | 400 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| CD 48x | 4 | 600 MHz / EDO | 22400 KB/sec. |
| CD 48x | 6 | 800 MHz / EDO | 33700 KB/sec. |
| CD 48x | 8 | 1.0 GHz / EDO | 45200 KB/sec. |
| CD 52x | 2 | 400 MHz / EDO | 12100 KB/sec. |
| CD 52x | 4 | 733 MHz / EDO | 24200 KB/sec. |
| CD 52x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 36600 KB/sec. |
| CD 52x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 49100 KB/sec. |

DVD Recording

Die Tabelle gibt die Anforderungen für Prozessor, RAM und Festplatte relativ zu verschiedenen DVD Schreibgeschwindigkeiten und verschiedenen parallel betriebenen Recordern an. Für Festplatten sind die maximale Positionierungszeit und der minimale sequentielle Durchsatz spezifiziert.

Wichtig

- Für Konfiguration mit bis zu 5 Recordern, die mit 12x (DVD) schreiben, oder Konfigurationen mit bis zu 4 Recordern, die mit 16x (DVD) schreiben, EDO RAM ist ausreichend. Für Konfigurationen mit bis zu 6 Recordern, die mit 12x (DVD) schreiben, oder Konfigurationen mit 5 Recordern, die mit 16x (DVD) oder schneller schreiben, eine 3.2 GHz CPU und DDR SDRAM ist notwendig.

Festplattenpositionierungszeit: 9.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| DVD 4x | 2 | 466 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| DVD 4x | 4 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| DVD 4x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 34300 KB/sec. |
| DVD 4x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 46300 KB/sec. |
| DVD 8x | 2 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| DVD 8x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 46300 KB/sec. |
| DVD 8x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 71600 KB/sec. |
| DVD 8x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 98500 KB/sec. |
| DVD 12x | 2 | 1.0 GHz / EDO | 34300 KB/sec. |
| DVD 12x | 4 | 1.6 GHz / EDO | 71600 KB/sec. |
| DVD 12x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 112500 KB/sec. |
| DVD 12x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 157600 KB/sec. |
| DVD 16x | 2 | 1.2 GHz / EDO | 46300 KB/sec. |
| DVD 16x | 4 | 2.0 GHz / EDO | 98500 KB/sec. |
| DVD 16x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 157600 KB/sec. |

| | | | |
|---------|---|---------------|----------------|
| DVD 16x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 225400 KB/sec. |
|---------|---|---------------|----------------|

Festplattenpositionierungszeit: 8.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|-------------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| DVD 4x | 2 | 466 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| DVD 4x | 4 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| DVD 4x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 34100 KB/sec. |
| DVD 4x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| DVD 8x | 2 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| DVD 8x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| DVD 8x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 71100 KB/sec. |
| DVD 8x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 97500 KB/sec. |
| DVD 12x | 2 | 1.0 GHz / EDO | 34100 KB/sec. |
| DVD 12x | 4 | 1.6 GHz / EDO | 71100 KB/sec. |
| DVD 12x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 111300 KB/sec. |
| DVD 12x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 155300 KB/sec. |
| DVD 16x | 2 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| DVD 16x | 4 | 2.0 GHz / EDO | 97500 KB/sec. |
| DVD 16x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 155300 KB/sec. |
| DVD 16x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 220500 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 8.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|-------------------------------|----------------------------|------------------------|-----------------------------|
| DVD 4x | 2 | 466 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| DVD 4x | 4 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| DVD 4x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 34100 KB/sec. |
| DVD 4x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| DVD 8x | 2 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| DVD 8x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| DVD 8x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 71100 KB/sec. |
| DVD 8x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 97500 KB/sec. |
| DVD 12x | 2 | 1.0 GHz / EDO | 34100 KB/sec. |
| DVD 12x | 4 | 1.6 GHz / EDO | 71100 KB/sec. |
| DVD 12x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 111300 KB/sec. |
| DVD 12x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 155300 KB/sec. |
| DVD 16x | 2 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| DVD 16x | 4 | 2.0 GHz / EDO | 97500 KB/sec. |
| DVD 16x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 155300 KB/sec. |
| DVD 16x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 220500 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 5.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| DVD 4x | 2 | 466 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| DVD 4x | 4 | 733 MHz / EDO | 22300 KB/sec. |
| DVD 4x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 33700 KB/sec. |
| DVD 4x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 45300 KB/sec. |
| | | | |
| DVD 8x | 2 | 733 MHz / EDO | 22300 KB/sec. |
| DVD 8x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 45300 KB/sec. |
| DVD 8x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 69100 KB/sec. |
| DVD 8x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 93800 KB/sec. |
| | | | |
| DVD 12x | 2 | 1.0 GHz / EDO | 33700 KB/sec. |
| DVD 12x | 4 | 1.6 GHz / EDO | 69100 KB/sec. |
| DVD 12x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 106500 KB/sec. |
| DVD 12x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 146000 KB/sec. |
| | | | |
| DVD 16x | 2 | 1.2 GHz / EDO | 45300 KB/sec. |
| DVD 16x | 4 | 2.0 GHz / EDO | 93800 KB/sec. |
| DVD 16x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 146000 KB/sec. |
| DVD 16x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 202400 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 3.5 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| DVD 4x | 2 | 466 MHz / EDO | 11000 KB/sec. |
| DVD 4x | 4 | 733 MHz / EDO | 22100 KB/sec. |
| DVD 4x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 33400 KB/sec. |
| DVD 4x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 44800 KB/sec. |
| | | | |
| DVD 8x | 2 | 733 MHz / EDO | 22100 KB/sec. |
| DVD 8x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 44800 KB/sec. |
| DVD 8x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 68000 KB/sec. |
| DVD 8x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 91700 KB/sec. |
| | | | |
| DVD 12x | 2 | 1.0 GHz / EDO | 33400 KB/sec. |
| DVD 12x | 4 | 1.6 GHz / EDO | 68000 KB/sec. |
| DVD 12x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 103800 KB/sec. |
| DVD 12x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 141000 KB/sec. |
| | | | |
| DVD 16x | 2 | 1.2 GHz / EDO | 44800 KB/sec. |
| DVD 16x | 4 | 2.0 GHz / EDO | 91700 KB/sec. |
| DVD 16x | 6 | 3.2 GHz / DDR | 141000 KB/sec. |
| DVD 16x | 8 | 3.2 GHz / DDR | 192900 KB/sec. |

BD Recording

Die Tabelle gibt die Anforderungen für Prozessor, RAM und Festplatte relativ zu verschiedenen BD Schreibgeschwindigkeiten und verschiedenen parallel betriebenen Recorders an. Für Festplatten sind die maximale Positionierungszeit und der minimale sequentielle Durchsatz spezifiziert.

Festplattenpositionierungszeit: 9.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| BD 1x | 2 | 466 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| BD 1x | 4 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| BD 1x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 34300 KB/sec. |
| BD 1x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 46300 KB/sec. |
| BD 2x | 2 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| BD 2x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 46300 KB/sec. |
| BD 2x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 71600 KB/sec. |
| BD 2x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 98500 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 8.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| BD 1x | 2 | 466 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| BD 1x | 4 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| BD 1x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 34100 KB/sec. |
| BD 1x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| BD 2x | 2 | 733 MHz / EDO | 22500 KB/sec. |
| BD 2x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 46100 KB/sec. |
| BD 2x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 71100 KB/sec. |
| BD 2x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 97500 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 5.0 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| BD 1x | 2 | 466 MHz / EDO | 11100 KB/sec. |
| BD 1x | 4 | 733 MHz / EDO | 22300 KB/sec. |
| BD 1x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 33700 KB/sec. |
| BD 1x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 45300 KB/sec. |
| BD 2x | 2 | 733 MHz / EDO | 22300 KB/sec. |
| BD 2x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 45300 KB/sec. |
| BD 2x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 69100 KB/sec. |
| BD 2x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 93800 KB/sec. |

Festplattenpositionierungszeit: 3.5 ms

| Schreibgeschwindigkeit | Anzahl der Recorder | Prozessor / RAM | Festplattendurchsatz |
|------------------------|---------------------|-----------------|----------------------|
| BD 1x | 2 | 466 MHz / EDO | 11000 KB/sec. |
| BD 1x | 4 | 733 MHz / EDO | 22100 KB/sec. |
| BD 1x | 6 | 1.0 GHz / EDO | 33400 KB/sec. |
| BD 1x | 8 | 1.2 GHz / EDO | 44800 KB/sec. |

| | | | |
|-------|---|---------------|---------------|
| BD 2x | 2 | 733 MHz / EDO | 22100 KB/sec. |
| BD 2x | 4 | 1.2 GHz / EDO | 44800 KB/sec. |
| BD 2x | 6 | 1.6 GHz / EDO | 68000 KB/sec. |
| BD 2x | 8 | 2.0 GHz / EDO | 91700 KB/sec. |

Bemerkungen

- Falls die Festplatte nicht exklusiv für das Recording benutzt wird (z.B., da das Betriebssystem auch darauf gespeichert), sollten die spezifizierten Werden um 800 KB/sec erhöht werden.
- Falls die Festplatten mit PIO Mode (im Gegensatz zu DMA) Host Adapter verbunden sind (z.B. IDE Kontroller), sollte der minimale sequentielle Durchsatz doppelt so hoch sein wie spezifiziert. Dies gilt auch für die CPU Geschwindigkeit. Diese Anforderung ist in Ergänzung zu den anderen Bemerkungen zu sehen.
- Falls ein Recorder mit Schreibgeschwindigkeiten von z.B. über 8x CD an einen PIO (im Gegensatz zu DMA) Mode Host Adapter (z.B. IDE Kontroller) verbunden ist, sollte die CPU Geschwindigkeit doppelt so hoch sein wie spezifiziert. Diese Anforderung ist in Ergänzung zu den anderen Bemerkungen zu sehen.
- Im Falls mehrere Recorder an den PC über IDE angeschlossen sind, braucht jeder Recorder einen separaten Kanal und muss den DMA Modus verwenden. PIO Mode Host Adapter sollten nicht für Konfigurationen mit mehr als zwei Laufwerken benutzt werden.

Unterstützte Autoloader

Inhalt

[Primera Technologies](#)

[Teac Corporation](#)

[Weitere Autoloader Hersteller](#)

Primera Technologies

- Disc Publisher II (getestete Druckertreiber Version 1.03)
- Disc Publisher PRO (getestete Druckertreiber Version 1.10)
- Disc Publisher XR (getestete Druckertreiber Version 1.03)
- Disc Publisher XRP (getestete Druckertreiber Version 1.03)
- Disc Publisher XR Blu (getestete Druckertreiber Version 1.03)
- Disc Publisher Pro Xi (getestete Druckertreiber Version 1.48)

- Disc Publisher Pro Xi2 (getestete Druckertreiber Version 1.48)

Bermerkung

- Diese Autoloader kommunizieren über USB. Da die Daten auch über USB zu den Recordern gesendet werden, empfehlen wir dringend die Autoloader an einem USB 2.0 Anschluss anzuschließen um eine ausreichende Datentransferrate zu erzielen.
- Die Option „Druck vor dem Recording“ ist für diese Autoloader nicht unterstützt.

TEAC Corporation

- **„Explorer 1“ („WP-55T“)**

unterstützte Konfiguration:

- Drucker: „Teac P-55 Disc Label Printer“ (unterstützte Modelle siehe unten)
- Bis zu 3 Recorder (unterstützte Modelle siehe unten)
- Unterstützte Autoloader FW Versionen: 1.46, 1.81

- **„Polarstar“ („WP-55B“)**

unterstützte Konfiguration:

- Drucker: „Teac P-55 Disc Label Printer“ (unterstützte Modelle siehe unten)
- 1 Recorder (unterstützte Modelle siehe unten)
- mit und ohne Stacker „WP-OP100“
- Unterstützte Autoloader FW Versionen: 1.65

- **„DiscSprinter“ („WP-3150“)**

unterstützte Konfiguration:

- Drucker: „Teac P-55 Disc Label Printer“ (unterstützte Modelle siehe unten)
- Bis zu 3 Recorder (unterstützte Modelle siehe unten)
- Unterstützte Autoloader FW Versionen: 0.71

- Unterstützte Recorder Modelle:

TEAC DV-W516E / GDM (FW M452)

TEAC DV-W5000E/S (FW 1.0A, 1.0H, 1.0K)

Matsushita BD-MLT SW-5583 with 1x and 2x BD speed (FW 1009)

- Unterstützte Drucker Modelle:

P-55B (FW 51.38 / FPGA 51.02 / Printer Driver 61.0.1152.1)

P-55B (FW 52.00 / FPGA 51.03 / Driver 62.0.1.10)

P-55C (FW 60.25 / FPGA 60.01 / Printer Driver 63.0.1.20 beta1)

P-55C (FW 60.28 / FPGA 60.01 / Printer Driver 63.0.4.20)

Hinweis:

Der Druckertreiber oder der „TEAC P-55 Disc Labeldrucker“ sollten vor der Konfiguration des Autoloaders in der PoINT Publisher NG - TEAC Edition installiert werden.

WICHTIG:

Für die korrekte Funktionsweise des „Maintenance Modus“ des Autoloaders muss folgendes beachtet werden:

- Es dürfen keine weiteren Drucker neben dem „Teac P-55 Disc Labeldrucker“ existieren.
- Die Rekorder müssen die Laufwerksbuchstaben D:, E: und F: haben. Weitere Festplatten oder Partitionen müssen nachfolgende Buchstaben verwenden. Um den „Maintenance Modus“ zu verlassen, muss der Autoloader über den Netzschalter auf der Rückseite des Geräts ausgeschaltet werden.

Wenn der PoINT Publisher NG - Server läuft, wird der Netzschalter auf der Gerätevorderseite überwacht. Wenn der Schalter gedrückt wird, wird das System heruntergefahren. Eine entsprechende Meldung wird auf der Anzeige auf der Vorderseite ausgegeben, sobald die momentane Aktivität abgeschlossen wurde - unter der Voraussetzung, dass der PoINT Publisher NG - Server sich nicht im Pause-Modus befindet. Falls der Server Aufträge bearbeitet, werden diese zunächst abgeschlossen bevor das System herunterfährt.

Hinweis:

Die Neustart-Funktion des Betriebssystems (i.e. Herunterfahren + Neustart) funktioniert nicht zuverlässig. Die Hardware schaltet sich dann nach 5 Minuten ab.

Weitere Autoloader Hersteller

Bzgl. der Unterstützung weiterer Autoloader Hersteller wenden Sie sich bitte direkt an PoINT Software & Systems.

Kontakt

Anschrift:

PoINT Software & Systems GmbH
Eiserfelder Str. 316
57080 Siegen, Germany

FAX:

+49 271 3841 151

E-Mail:

sales@point.de (Anfragen zu Vertrieb und Produkten)
info@point.de (Allgemeine Anfragen)

WWW:

www.point.de

Lizenzinformationen

Besitz, Nutzung, Vervielfältigung oder Verbreitung dieser Dokumentation sowie der in dieser Dokumentation beschriebenen Software ist nur mit einer gültigen und schriftlichen Lizenz der PoINT Software & Systems GmbH oder eines autorisierten Unterlizenzgebers zulässig.

Haftungsausschluss

Die PoINT Software & Systems GmbH geht davon aus, dass die in dieser Publikation enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt sind, behält sich

jedoch das Recht vor, diese ohne Vorankündigung zu ändern. Die PoINT Software & Systems GmbH ist nicht haftbar für Irrtümer. Die PoINT Software & Systems GmbH übernimmt keine Haftung dafür, dass die Nutzung ihrer Produkte auf die in diesem Dokument beschriebene Weise keinerlei bestehende oder zukünftige Patentrechte verletzt. Die in diesem Dokument enthaltenen Beschreibungen stellen keine Vergabe von Lizenzen zur Herstellung, Nutzung oder zum Vertrieb von Geräten oder Software gemäss Beschreibung dar.

Neben dem „PoINT Publisher NG“ ist für die Herstellung eines einwandfreien Wechseldatenträgers ausserdem eine sachgemäss konfigurierte Systemumgebung mit einem funktionierenden Recording-Gerät sowie ein einwandfreies Medium erforderlich. Aus diesem Grund übernimmt PoINT Software & Systems GmbH keine Haftung dafür, dass mit der „PoINT Publisher NG“ Software beschriebene Wechseldatenträger in jedem Fall fehlerlos lesbar sind. Es obliegt dem Benutzer des „PoINT Publisher NG“ die beschriebenen Medien nach dem Recording entsprechend zu prüfen.